



Ehrenamtspreis für Nachhaltigkeitsnetzwerk Allgäu FairNetz Versicherungskammer-Stiftung lobt gemeinschaftsfördernde regionale Aktivitäten

29.01.2021 – Für „herausragende ehrenamtliche Leistung“ wird das junge Nachhaltigkeits-Netzwerk Allgäu FairNetz mit dem Ehrenamtspreis der Versicherungskammer-Stiftung 2020 ausgezeichnet. Die Stiftung würdigt damit die Aktivitäten, mit denen das Allgäuer Wandel-Netzwerk unter dem Motto „Zeamad goht's“ die allgäuweite Zusammenarbeit von verschiedensten Initiativen, Organisationen und Unternehmen sichtbar macht und fördernd begleitet.

Allgäu FairNetz verbindet Menschen aus Nachhaltigkeits-Initiativen, die sich für den gesellschaftlichen und ökologischen Wandel hin zu einer zukunftsfähigen Welt einsetzen. Dazu gehören beispielsweise Reparatur-Cafes, Tausch- und Verleihbörsen, Initiativen, die dazu beitragen, Müll zu vermeiden, Energie zu sparen, Lebensmittel zu retten, Verkehr zu reduzieren, fair zu handeln und einzukaufen, ökologische Landwirtschaft solidarisch zu unterstützen, gemeinwohlorientiert unternehmerisch aktiv zu sein.



Unser Augenmerk liegt auf Ansätzen, die es ermöglichen, eine Form des Wohlstandes zu leben, der „enkeltauglich“ über viele Generationen aufrecht erhalten werden kann, ohne die Ressourcen des Planeten zu erschöpfen“, sagt Netzwerk-Mitinitiatorin Dr. Ina Schicker aus Füssen. „Diese Projekte machen wir auf unserer Internet-Plattform allgaeu-fairnetz.de sichtbar. Außerdem möchten wir Menschen, die an einem nachhaltigem Lebensstil interessiert sind, miteinander in Kontakt bringen.“

Bei allgäuweiten Veranstaltungen und Aktionen sollen sich allgemein an Nachhaltigkeit Interessierte und Aktive aus verschiedenen Bereichen kennenlernen, gemeinsame Interessen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten und ihre Wirksamkeit dadurch verstärken.

Beispiele wie solche Kooperationen gelingen können sind etwa die Mobilitätsinitiative „Ottobeuren macht mobil“, eine regionale Mitfahrbörse, bei der mit Privatfahrzeugen Fahrgemeinschaften gebildet werden, um das Verkehrsaufkommen zu reduzieren. Die Erträge aus diesen Fahrten kommen dann lokalen Vereinen zu Gute. Oder das Projekt „Piepmatz“ des Gemeinwohlgesellschaft e.V. in Kempten, wo Akteure aus verschiedenen Bereichen gemeinsam ein Zentrum für nachhaltige Lebensweise planen. Hier

sollen Menschen sich im Rahmen einer solidarischen Gemeinschaft bio, fair, regional und unverpackt versorgen und in einem veganen Cafe Bildungsangebote nutzen können.

Seit der Gründung des Netzwerks im September 2019 haben sich bereits mehr als 40 Initiativen von der Nachbarschafts-Zeit-Börse über Gartenprojekte bis hin zu vielfältigen Bürgerinitiativen dem Netzwerk angeschlossen. Über das Online-Kartentool „Karte von morgen“ sind alle per Hashtag #allgäu-fairnetz abrufbar und können an dieser Stelle auch ihre Veranstaltungstermine zentral einpflegen.

Das Netzwerk wird kontinuierlich ausgebaut und freut sich über weitere ehrenamtliche Unterstützer aus allen Teilen des Allgäus. Der Ehrenamtspreis, der mit 5000 € dotiert ist, wird in den Ausbau der benötigten Strukturen und in die Organisation von Netzwerktreffen investiert.

LINKs zum Kurzfilm über Allgäu FairNetz:

youtube: [EHRENAMTSPREIS 2020: „Allgäu FairNetz – Zeamad goht's“ | Kategorie „Wir starten durch“ - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=EHRENAMTSPREIS_2020_„Allgäu_FairNetz_-_Zeamad_goht's“)

vimeo: <https://vimeo.com/505365744>

Kontakt:

Allgäu FairNetz (allgaeu-fairnetz.de)

Dr. Ina Schicker - Alte Steige 24 - 87629 Füssen - Tel: 0 83 62 / 92 33 39 - mobil: 0163 / 683 90 22

E-Mail: info@allgaeu-fairnetz.de